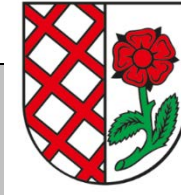


Ortsgemeinde Hillesheim/Rhh

Gemeinsam Zukunft gestalten



Dorfspaziergang 2

Datum: 20.09.2021 von 18.30 Uhr
TeilnehmerInnen: 16 Bürgerinnen und Bürger, OBM Melanie Schindel
Moderatorin: Frau Engelhardt
Verteiler: Herr Heinrichs + Frau Mujkic-Weber (beide KV), Frau Schindele (VG), Frau Schindel (Ortsbürgermeisterin), TeilnehmerInnen des AK

Top1. Allgemeines:

- Teilnehmerliste durchgegeben und die Verhaltensregeln im Rahmen der Corona-Verordnung kommuniziert

Top 2: Dorfspaziergang:

Folgende Themen aus der Fragebogenaktion sollen heute angesprochen werden. An den entsprechenden Stationen wurde Halt gemacht.

- Temporeduzierung + Fußgängerüberweg **Umgehungsstraßen (Alzheimerstraße + L425)**
- Überprüfung **Sicherheit** entlang Busstrecke, Sicherung Schulweg
- Bessere Kennzeichnung der **Gehwege**
- **Bessere Ausleuchtung** alter Ortskern
- **Parkkonzept** innerorts → Nutzung privater Höfe, Stellplätze, Garagen
- **Spiel- und Freizeitgelände** (zusätzliche Angebote → Erweiterung zu einem Generationenpark z.B. Fitnessgeräte)
- Neuordnung **Müllstandorte**
- **Schautafeln**

Nr.	Ort	Kritik, Ideen, Vorschläge, Anregungen
1	Plattgasse	- Im Bereich Fußweg Röhrenbrunnen das Parken mit Markierung oder Markierungsnägeln verhindern, damit die Kinder sicher die Straße überqueren können und die Einmündung zum Fußweg frei ist. ←→ keine parkende

Nr.	Ort	Kritik, Ideen, Vorschläge, Anregungen
		<ul style="list-style-type: none"> Autos an dieser Stelle verleiten die Busse zum schneller fahren – Findlinge auf Straße, damit Parken verhindert wird → ist aus verkehrstechnischer Sicht nicht erlaubt
2	Bank ggü Röhrenbrunnen	<ul style="list-style-type: none"> – Soll auf jeden Fall erhalten bleiben, da sie schon immer da stand – Kinder sitzen dort, wenn sie sich vom Spielen ausruhen
3	Überquerung und Geschwindigkeitsreduzierung Alsheimerstraße	<ul style="list-style-type: none"> – Am effektivsten zur Reduzierung der Geschwindigkeit wird die Installation einer Geschwindigkeitsanzeigtabelle mit Smileys beurteilt → Vorschlag: eine Tafel + 2 Pfosten und wechselnde Montage
4	Überquerung L425	<ul style="list-style-type: none"> – Es gibt 2 Überquerungen über die L425, jedoch nicht auf Höhe Netto, Einmündung Bahnhofstraße, welches der schnellste Weg zu den Glascontainern und in die freie Landschaft wäre. – Dies kann im Bereich Einmündung Bahnhofstraße nur aufwendig realisiert werden, da kein Fußweg bis zur L425 führt und die Überquerung außerhalb der Abbiegespuren auf der L425 installiert werden müsste. Bis dahin müsste dann ein Fußweg geführt werden. Ein Fahrbahnteiler so viel vor der Einmündung stellt eine Gefährdungsstelle dar – Das Aufbringen eines Zebrastreifens war außerhalb von Ortschaften noch nie erlaubt, jedoch auch innerorts werden keine Zebrastreifen mehr verwendet, da sie eine Sicherheit suggerieren, die nicht eingehalten werden kann. – Eine sichere Überquerung ist in der Verlängerung des Gau-Odernheimer Weges möglich, wo eine Brücke über die L425 führt
5	Neuordnung Müllstandorte	<ul style="list-style-type: none"> – Die Glas- und Papiercontainer befinden sich außerhalb im Bereich der Kläranlage – Die innerorts zu versetzen würde auf Widerstand stoßen (Lärm durch An-/Abfahrt und Einwurf)
6	Spielstraße ‚In den Burggärten‘	<ul style="list-style-type: none"> – Hier wird keine Schrittgeschwindigkeit gefahren, oftmals nicht einmal 30 h/km eingehalten – Insbesondere Landwirtschaftlicher Verkehr + spielende Kinder problematisch → Aktion mit Kindern → in der Nachbarschaft und bei Anlieger Bewusstsein dafür schaffen, was wäre wenn...
7	Spiel- und Freizeitanlage	<ul style="list-style-type: none"> – Sportverein bietet an alles zu unterstützen, wenn Ideen geäußert werden und es ein Engagement gibt Sportangebote für die Allgemeinheit zu konzipieren und umzusetzen → es muss zu Hillesheim passen und die BürgerInnen sollen bereit sein, mitzumachen → Gemeinschaftsprojekt von BürgerInnen vor Ort → Bei Interesse bei Melanie Schindel oder Christian Döring melden. – Es wird priorisiert Fitness-/Trimm-Dich-Geräte nicht außerhalb des Ortes sondern zentral auf der Spiel- und Freizeitanlage zu integrieren – Vorschlag, sich Alla Hopp-Anlagen (http://alla-hopp.de/die-aktion/alla-hopp-anlagen/) z.B. in Landau oder Edenkoben anzuschauen oder den Generationenpark in Erbes-Büdesheim zu besuchen – Geräte nicht nur aus Edelstahl

Nr.	Ort	Kritik, Ideen, Vorschläge, Anregungen
		<ul style="list-style-type: none"> - Die Nutzung der Geräte sollte mit Kurs eingeführt werden, um die Hemmschwelle der Nutzung v.a. bei älteren MitbürgerInnen zu senken - Camper von Winzer könnten an diesen Geräten Frühspport machen - Vorgeschlagen wird auch eine Yogawiese - Schatten v.a. für die Picknicktische <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzung zusätzlicher Bäume - Sonnenschirm - Sonnensegel - Wasserspielplatz sanieren <ul style="list-style-type: none"> - Pumpe erneuern, vorhandene ist nicht mehr zu reparieren, zudem sind die gesetzlichen Vorgaben die Wasserqualität betreffend verschärft worden (Durchspülung alle 72 h) - Die Anwesenden waren der Meinung, dass das Wasserspiel auf jeden Fall erhalten werden soll, da das Wasserspiel für die Kinder eine große Attraktion auf der Anlage ist. - Auch die Rinnen sollen neu gemacht werden, da Holz morsch → Frau Tylutki fragt wegen Elternengagement im Elternausschuss des Kindergartens nach. Dann könnte ein Antrag bei der Ehrenamtsförderung des Kreises gestellt werden. <p>→ alle diese Maßnahmen können u.U. als Antrag im Förderprogramm Dorferneuerung eingebracht werden und dann auch u.a. mit Eigenleistung umgesetzt werden.</p> <p><u>Anmerkung:</u> ab 26.10 wird vom Turn- und Sportverein Seniorensport zum Schnuppern angeboten → Je nach Resonanz weiteres Engagement → in diesem Rahmen könnten dann auch die Trimm-dich-Geräte eingesetzt werden</p>
8	Ausleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> - An vielen Stellen in Hillesheim ist die Beleuchtung nicht ausreichend. Im Rahmen der Umstellung auf LED, was bereits im Gemeinderat beschlossen wurde, sind alle Stellen zu identifizieren, die zurzeit zu dunkel sind. Hier sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, diese zu benennen und der Ortsbürgermeisterin bekannt zu geben. - Folgende Bereiche wurden heute benannt und aufgenommen: <ul style="list-style-type: none"> - Schulgasse - Bahnhofstraße auf Höhe Nr. 3 - Bahnhofstraße auf Höhe Nr. 11 - Alsheimerstraße Gehweg nur einseitig beleuchtet
9	Parken im Ortskern u.a. Untergasse	<ul style="list-style-type: none"> - Insbesondere wird im Kreuzungsbereich geparkt, die 5m-Abstand von Kreuzungsbereichen nicht eingehalten, obgleich dies schon oft durch Handzettel und im Amtsblatt kommuniziert wurde <p>→ Feuerwehr, Müllauto und Lastwagen können nicht oder nur mit Rangieren durchfahren → dies ist bei ersterem</p>

Nr.	Ort	Kritik, Ideen, Vorschläge, Anregungen
		<p>auch eine Frage der Sicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Jedoch:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schilder sollen nicht gestellt werden, eher noch Markierungen auf der Straße - Parkbuchten sollen nicht ausgewiesen werden - <u>Vorschläge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Aufruf private Höfe, Stellplätze und Garagen zu nutzen → da nicht alle welche zur Verfügung haben, wird dies nicht sehr effektiv sein - Ordnungsamt auffordern, regelmäßig durchzugehen und Strafzettel zu verteilen - Temporäre orangene Markierung z.B. im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Untergasse, um optisch darzustellen, welche Schleppkurve ein LKW/Feuerwehrauto hat und wo demnach keine Fahrzeuge parken dürfen <p>→ Aktion mit Feuerwehr und Ordnungsamt (unangekündigt) und festlegen, wo die kritischen Stellen sind. Hier dann mit zusätzlichen Kontrollen, Gesprächen mit Anwohnern, Öffentlichkeitsarbeit eine Verbesserung der Situation erreichen --> Kümmerer: Tobias Weber</p>
10	Kennzeichnung Gehweg in der Bahnhofstraße	<ul style="list-style-type: none"> - Insbesondere im Platzbereich vor dem Kriegerdenkmal und in der Bahnhofstraße bis Einmündung Dorn-Dürkheimer Straße ist der Gehweg nicht eindeutig abgegrenzt, da niveaugleich - Es wurde eine farbliche Abgrenzung vorgeschlagen. Kostengünstig wäre dies mit farblicher Markierungsfarbe möglich, gestalterisch jedoch nicht gewünscht. - Andernfalls wäre dies eine bauliche Maßnahme, wobei der Erfolg voraussichtlich begrenzt, da auch in anderen Bereichen, wo der Bordstein sehr niedrig ist, die Autos drüber fahren. Da würden nur noch Poller Abhilfe schaffen, was man jedoch nicht möchte
11	Geschwindigkeitsbegrenzung Bahnhofstraße/Ortskern	<ul style="list-style-type: none"> - Man war der Meinung, dass man im Ortskern sowieso nicht schneller fahren kann und ohne Kontrolle sich auch keiner dran hält - Auch hier wurden Geschwindigkeitsmesstafeln im Einfahrtsbereich zum Ortskern vorgeschlagen
12	Bürgerhaus	<ul style="list-style-type: none"> - Die anwesenden Jugendlichen möchten Fahrradständer, auf welchem auch Fahrräder mit breiteren Reifen eingestellt werden können

Anmerkung: der bei der letzten Sitzung vorgeschlagene Weinautomat am Kriegerdenkmal wurde am Weingut Engelhardt bereits realisiert

Top 3: Fazit und weiteres Vorgehen

Diese Themen und alle weiteren, die sich bei der Fragebogenaktion herauskristallisiert haben, werden im Weiteren in Arbeitskreisen diskutiert, konkretisiert und Umsetzungsvorschläge konzipiert.

Zu unserer Arbeitskreissitzung laden wir Sie wieder ganz herzlich ein.
Wir treffen uns am **Dienstag, 26.10.2021 um 19.00 Uhr** im Bürgerhaus.



Aufgestellt Mainz 22.09.2021
Dipl.Ing. Caroline Engelhardt